

# Schüleraufnahmebogen

Lambertus Grundschule Walstedde

Die nachfolgenden Pflicht-Angaben werden elektronisch und/oder in Akten gespeichert. Dies geschieht ausschließlich zu schulischen Zwecken.

1.) Persönliche Daten des Kindes (Pflichtangaben)			
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Geburtsdatum und -ort:</b>	<b>Geschlecht:</b>
<b>Adresse:</b>			<b>Telefon:</b>
<b>Staatsangehörigkeit:</b> <input type="checkbox"/> Aussiedler <input type="checkbox"/> Migrationshintergrund	Geburtsland des Kindes: Zuzugsjahr: Sprache im Elternhaus:	Kindergarten: Gruppe: Seit wann besuchte Ihr Kind diesen Kindergarten? -	Ist Ihr Kind zum Sprachkurs nach Delfin 4 verpflichtet worden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Konfession:</b>	Geburtsland der Mutter: Geburtsland des Vaters:	Hat Ihr Kind am Sprachkurs teilgenommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Impfschutz Masern:</b> <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt <u>nicht</u> vor			
<b>Abgebende Schule:</b>			
<b>Tag der 1. Einschulung:</b>		<b>Regeleinschulung:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Aufnahme in der Lambertus Grundschule am:</b>		<b>in Klasse:</b>	
Wir beantragen die Zurückstellung vom Schulbesuch gem. § 35 Abs. 3 SchulG: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<b>Härtefall</b> Bei einem Anmeldeüberhang muss die Schule ein Aufnahmeverfahren durchführen. Folgende Härtefälle können zur vorrangigen Berücksichtigung eines Kindes führen: - Ein Kind ist schwer erkrankt oder behindert. - Der Schulweg zu einer anderen Schule ist sehr weit (über 1 Stunde). - Allein erziehende Eltern mit Handicap erleiden Nachteile durch die Umstände des Schulbesuchs. Hiermit bestätige ich, dass ich zum Vorliegen eines Härtefalls informiert und befragt wurde. <input type="checkbox"/> Es liegt folgender Härtefall vor: _____ Die erforderlichen Nachweise habe ich <input type="checkbox"/> vorgelegt. <input type="checkbox"/> reiche ich kurzfristig ein. <input type="checkbox"/> Es liegt kein Härtefall vor.			

2.) Persönliche Daten der Erziehungsberechtigten (freiwillige Angaben)	
Name, Vorname der Erziehungsberechtigten	
Adresse	
Telefonnummer (nur angeben, wenn abweichend zu oben)	
Name, Vorname des Erziehungsberechtigten	
Adresse	

Telefonnummer (nur angeben, wenn abweichend zu oben)

**Wir verpflichten uns/ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend mitzuteilen.**

**Datenschutzhinweis:** Durch Ihre freiwilligen Angaben in den folgenden Fragen (hier und unter 3., 4. und 5.) willigen Sie darin ein, dass wir die Informationen für die bestmögliche Förderung und Sorge Ihres Kindes (z.B. bei medizinischen Notfällen) sowie für unsere Planungen für die kommenden Schuljahre nutzen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Freiwillige Angaben	Vater	Mutter
E-Mail privat:		
Mobiltelefon:		
Tel. beruflich:		

**Bei Kindern ohne Bekenntnis**

- Mein Kind soll am kath. Religionsunterricht teilnehmen.  
 Mein Kind soll **nicht** am Religionsunterricht teilnehmen.

**3.) Weitere Angaben (freiwillige Angaben)**

**3.1 Sorgerecht**

- Gemeinsames Sorgerecht oder  
 alleiniges Sorgerecht bei \_\_\_\_\_  Nachweis (Gerichtsurteil o.ä.) lag vor

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Schulleitung: \_\_\_\_\_

Bei Lebensgemeinschaften (unverheiratete Paare mit gemeinsamen Kindern):  Sorgerechtserklärung lag vor

Wenn NEIN:

- Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Vater bzw. die leibliche Mutter über die schulischen Leistungen des Kindes informiert wird.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**3.2. Krankenkasse, Sozialhilfe, ALG2, Hartz IV**

**3.3 Teilnahme an vorschulischen Maßnahmen**

- Sprachtherapie       Ergotherapie       Psychomotorik       andere:

Jeweiliger Zeitraum: \_\_\_\_\_

### 3.5 Betreuung gewünscht

BMB bis 13.30 Uhr

OGS

**Anträge sollten bis zum 01.03.2024 gestellt werden.**

### 3.6 Bildung und Teilhabe

Münsterlandkarte:

ja

nein

Nr. \_\_\_\_\_

### 3.7 Fahrschüler

ja

nein

## **4.) Einwilligungserklärungen (freiwillige Angaben, jederzeit widerrufbar)**

### 4.1 Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit ist es überaus förderlich, dass im Rahmen der Einschulung des Kindes die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Grundschule vertrauensvoll stattfindet. Hierzu können von beiden Seiten Aussagen über den Entwicklungsstand des Kindes im Hinblick auf die Schulfähigkeit gemacht werden. Dazu darf die Schule auch Einsicht in durchgeführte Tests und geschriebene Berichte nehmen.

einverstanden

nicht einverstanden

### 4.2 Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage

Aktivitäten unserer Schule präsentieren wir gelegentlich auf der Schulhomepage oder in der lokalen Presse, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes (Gruppenbilder / Darstellung von Aktivitäten im Schulleben) oder kreative Unterrichtsergebnisse selbstverständlich ohne Nennung des Namens abgebildet werden.

einverstanden

nicht einverstanden

### 4.3 Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes ist es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste zwecks Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler erstellt wird, um notfalls mittels Telefonkette bestimmte Informationen weiterzugeben. Hierbei handelt sich um Name, Adresse und Telefonnummer.

einverstanden

nicht einverstanden

### 4.4 Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaften können von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten erhalten, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle, um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

einverstanden

nicht einverstanden

**5.) Zusatzangaben für Notfälle bzw. bei bedeutsamen Erkrankungen (freiwillige Angaben)**

5.1 Im Notfall alternativ zu den Erziehungsberechtigten zu benachrichtigen

(Berechtigte Person Name, Vorname, Telefonnummer)

5.2 Festgestellte, für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen

(ggf. ärztliche Bescheinigungen/Stellungnahmen/Verordnungen vorlegen)

5.3 Angaben zu notwendigen Maßnahmen (Medikamentierung o. ä.)

5.4 Notfallinformationen: (medizinisch fachliche Personen, z.B. Arzt: Name, Adresse, Telefonnummer)

Drensteinfurt,            November 2023

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mutter (bei Nichterscheinen Vollmacht)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vater (bei Nichterscheinen Vollmacht)